



UNSERE

Stadtnachrichten



Die Kinder des Kindergartens Auwinkel verzierten die „Grätzloase“ in der Innenstadt mit Malereien und Blumen. Die „Grätzloase“ ist Teil des Rahmenprogramms der LandLuft-Ausstellung „Boden g'scheit nutzen“. Mehr zur Ausstellung auf Seite 4.

MATTERSBURGER STADTFEST 2023

18. August ORF Sommerfest
19 Uhr, Veranstaltungsplatz
19. August Summer Bash
20 Uhr, Viadukt

NACHHALTIGE STADT- ENTWICKLUNG IM FOKUS

In einer Informationsveranstaltung am 3. Juli 2023 wurde der Teilbebauungsplan für den Neubau in der Michael Koch-Straße präsentiert, wo unter anderem das neue Rathaus, Wohnungen, ein Ärztezentrum und Handflächen entstehen sollen. Das Modell ist im Rathaus ausgestellt. Mehr auf Seite 2/3.

LANDLUFT-AUSSTELLUNG IN DER BAUERMÜHLE

Die LandLuft Ausstellung „Boden g'scheit nutzen!“ präsentierte in der Bauermühle Mattersburg Ideen für innovative Bodennutzung und Revitalisierungskonzepte. Begleitet wurde die Ausstellung von einem vielfältigen Rahmenprogramm in der Bauermühle und der Mattersburger Innenstadt. Mehr auf Seite 4.

NEUE HOMEPAGE IN DER ENTWICKLUNGSPHASE

Derzeit wird fleißig an einer neuen Homepage für die Stadtgemeinde Mattersburg gearbeitet. Es gibt bereits erste Pläne für Menüpunkte und ansprechende Design-Entwürfe. Wir freuen uns voraussichtlich Anfang Herbst eine völlig neue Homepage mit umfassenden Serviceleistungen präsentieren zu können. Mehr auf Seite 7.





Liebe MattersburgerInnen! Liebe WalbersdorferInnen!

Der Teilbebauungsplan für das Areal in der Michael Koch-Straße ist das Ergebnis eines sorgfältigen Prozesses, der letztes Jahr mit einem Ideenfindungswettbewerb begann. Unser Hauptziel bei der Entwicklung des Teilbebauungsplans war es, die Lebensqualität für die Menschen zu verbessern und dabei Umwelt, Mobilität und Wirtschaft bestmöglich miteinander zu vereinen.

Ich freue mich besonders über die geplante „Grüne Achse“, die vom neuen Rathausplatz zum Veranstaltungsplatz führen wird. Diese Grünfläche wird attraktiv gestaltet sein und als Verbindungselement in unserer Stadt dienen, das für alle Generationen zugänglich ist.

Es ist mir wichtig zu betonen, dass wir am Areal der Michael Koch-Straße Bedenken hinsichtlich der Höhe der Gebäude, der Bebauungsdichte und der Begrünung ernst nehmen. Um diese Fragen gründlich zu diskutieren, gab es bereits Treffen mit der Bürgerinitiative und auch mit Experten werden derzeit laufend Gespräche geführt.

Ich bin zuversichtlich, dass wir in den kommenden Jahren gemeinsam die Innenstadt von Mattersburg zu einem nachhaltigen und lebendigen Wohlfühlort gestalten werden.

Ihre Claudia Schlager



IMPRESSUM

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Mattersburg, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Claudia Schlager
Redaktion: Abteilung Kommunikation und Marketing
Fotos: Stadtgemeinde Mattersburg, Birgit Machtinger, extern zur Verfügung gestellt
Druck: Wograndl Druck, www.wograndl.com



TEILBEBUUNGSPLAN MICHAEL KOCH-STRASSE PRÄSENTIERT

Am 3. Juli 2023 fand eine Informationsveranstaltung zum Teilbebauungsplan der Michael Koch-Straße statt, bei der Bürgermeisterin Claudia Schlager, Bauamtsleiterin Sonja Biricz und Grundstückseigentümer Dr. Mathias Moser (BWSG) in Dialog mit den Bürgern getreten sind. Bei der Veranstaltung wurde der Teilbebauungsplan sowie erste Entwürfe für geplante Gebäude und das neue Rathaus gezeigt. Schon vor der Informationsveranstaltung gab es ein Treffen mit der Bürgerinitiative im Rathaus, um auch deren Bedenken und Anregungen für die Gestaltung des Grundstückes zu hören.

Vorangegangen war ein im letzten Jahr abgehaltener Ideenfindungswettbewerb, bei dem durch eine Jury ein Siegerprojekt ausgewählt wurde. Dieses Projekt erhielt einen Nachbesserungsauftrag, der als Grundlage zur Erstellung des Teilbebauungsplans diente. Ein nachhaltiges Bauwesen ist dabei von zentraler Bedeutung, um die Ausdehnung in die Breite zu vermeiden und einer fortschreitenden Bodenversiegelung entgegenzuwirken.

NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG

Teilbebauungsplan:



Der Teilbebauungsplan hat das Ziel, die Lebensqualität der Menschen, Umwelt, Mobilität und Wirtschaft bestmöglich zu vereinen. Bürgermeisterin Claudia Schlager betont dabei die Wichtigkeit einer lebendigen und nachhaltigen Stadtentwicklung, die die Bedürfnisse der Bürger im Einklang mit Umwelt- und Ressourcenschutz berücksichtigt. Bebaut wird lediglich die Hälfte des Grundstücks. Konkret sind im Bereich der Hirtengasse rund 120-150 Wohnungen geplant und eventuell betreutes Generationenwohnen angedacht. Im Bereich der Michael Koch-Straße steht die öffentliche Nutzung im Vordergrund, mit dem zentral gelegenen Rathaus samt Ärztezentrum. Die Polizei soll in diesem Bereich einen neuen Stützpunkt bekommen und auch ein Hotel hätte seinen Platz. In den Erdgeschoßzonen werden Handelsflächen entstehen. Mit der Tiefgarage werden ca. 400 neue Parkplätze geschaffen. Als Verbindung vom neuen Rathausplatz zum Veranstaltungsplatz soll eine neu gestaltete „Grüne Achse“ auf dem freien

Grundstück für alle Generationen angelegt werden.

Bürgermeisterin Claudia Schlager betont: „Ein produktives ‚Miteinander‘ ist im Interesse aller. Wir sind offen für nützliche Vorschläge und ein konstruktiver Dialog ist jederzeit willkommen.“ Das Modell der Michael Koch-Straße kann während der Öffnungszeiten im Rathaus besichtigt werden. Aktuell gibt es laufende Gespräche mit Experten über das Projekt.





Helene Linzer (TU Wien), Infrastrukturlandesrat Heinrich Dorner, Bürgermeisterin Claudia Schlager, Agnes Feigl (Verein „LandLuft“) und Bürgermeister Mario Abl (Gemeinde Trofaiach) bei der Ausstellungseröffnung.

LANDLUFT AUSSTELLUNG „BODEN G‘SCHEIT NUTZEN“ IN DER BAUERMÜHLE MATTERSBURG

Wie Boden nachhaltig genutzt werden kann, zeigte eine Wanderausstellung, die auch in Mattersburg Station machte. Zentrale Themen der Ausstellung sind Ortskernstärkung, nachhaltige Mobilität und Partizipation sowie Strategien gegen Zersiedelung und Leerstand.

Im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung am 21. Juni wurden Beispiele für die erfolgreiche Revitalisierung von Ortskernen und für gelungenen Abwanderungsstopp präsentiert und mit einer Expertin der TU Wien Wege zu vernünftigem Bodenmanagement diskutiert.

Die steirische Gemeinde Trofaiach war vor einigen Jahren noch von Abwanderung und Ortskernsterben geprägt, berichtete Bürgermeister Mario Abl. Dann ist die Kehrtwende in Richtung Revitalisierung gelungen. Wie auch in Mattersburg die Potentiale für eine nachhaltige Entwicklung gehoben werden können, erörterten in der anschließenden Diskussionsrunde der Trofaiacher Bürgermeister, Helene Linzer von der

Technischen Universität Wien und Sonja Biricz, Leiterin der Bauabteilung der Stadtgemeinde Mattersburg.

„Die Ausstellung zeigt, wohin sich unsere Stadt in Zukunft entwickeln soll: eine gute Mischung von Wohn- und Arbeitsräumen sowie von Flächen für erneuerbare Energiesysteme. Zudem streben wir ein lebendiges Stadtzentrum an, mit einem vielfältigen Angebot an Aufenthaltsmöglichkeiten mit großzügigen Grünflächen, die zum Verweilen und Genießen einladen und mit lokaler Nah-

versorgung. Das funktioniert am besten, wenn alle Teil dieser Entwicklung sind. So wie bei der Grätzloase, die gemeinsam mit lokalen Wirtschaftstreibenden, den Mattersburger Kindergärten und vielen anderen umgesetzt wurde“, erklärt Bürgermeisterin Claudia Schlager zu den Zielen der Stadt.

Begleitet wurde die Wanderausstellung von einem vielfältigen Rahmenprogramm inklusive der ersten Grätzloase des Burgenlandes im Stadtzentrum.





PAPPELSTADION WURDE ZUM PICKNICKPARADIES

Am 3. Juni öffnete das Pappelstadion erneut seine Tore, um die Spielfläche in das wohl größte Picknickgelände des Landes zu verwandeln. Zahlreiche Gäste jeden Alters sind auch heuer wieder gekommen, um einen entspannten Tag am Stadionpicknick zu erleben.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen strömten die Menschen auf das Stadiongelände. Den Gästen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Von Hüpfburgen und Bierkistenklettern bis hin zu Kinderschminken, Glitzertattoos und einer Malstation war vor allem für ein umfangreiches Kinderprogramm gesorgt. Besonders gefreut haben sich die Kinder über den Besuch von Willi Wulkafrosch, der für einige Lacher sorgte und kleine Geschenke verteilte.

Während sich die Besucher am kulinarischen Angebot aus der Region bedienen konnten, wurden sie von den Klängen erstklassiger Live-Musik begleitet. Die

„Lodge Brothers“ und „Ois&Nix“ schafften mit ihrem melodischen Repertoire eine lockere Atmosphäre, die die Picknick-Besucher zu späterer Stunde auch zum Tanzen und Mitsingen animierte.

Die zweite Auflage des Stadionpicknicks erfreute sich heuer wieder großer Beliebtheit. Familien und Freunde jeden Alters nutzten die Gelegenheit, einen entspannten Tag inmitten des Fußballrasens zu verbringen. Das Pappelstadion hat damit erneut bewiesen, dass es mehr als ein Austragungsort für sportliche Veranstaltungen sein kann.



Schnell schneller Gigabit

mehr surfen,
mehr streamen,
mehr gamen

- + mit Glasfaser speed bis zu 1000 Mbit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplusMAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power



Jetzt
alle Produkte
6 Monate
gratis!

kabelplus
alles im plus

Scanne mich



0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bis 08.08.2023 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). 6 Monate kein Grundentgelt für alle Produkte bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 7. Monat Preis lt. gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelte für SKY-Pakete, HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gift für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Zusätzlich Internet-Servicepauschale i.H.v. 21,00 Euro jährlich (entspricht 1,75 Euro monatlich).

Eine Bitte aus dem Rathaus

Die Stadtgemeinde Mattersburg erhält immer wieder Beschwerden über die Sauberkeit und den Zustand der Spielplätze in Mattersburg und Walbersdorf. Spielgeräte, die eigentlich dem Spaß der Kinder dienen sollen, sind leider immer häufiger Ziel mutwilliger Zerstörung. Oft sind es Schäden, die nicht durch normale Nutzung entstehen können, sondern gezielt und absichtlich verursacht werden.

Die Spielplätze sind ein Ort der Begegnung für Kinder und Familien. Sie fördern die körperliche Aktivität und ermöglichen soziale Interaktion. Umso bedauerlicher ist es, dass Personen unsere Spielplätze nicht wertschätzen.

Es werden regelmäßige Kontrollen und Reinigungsmaßnahmen an den Spielplätzen durchgeführt, um die Sicherheit und den Zustand der Spielgeräte zu gewährleisten. Die Stadtgemeinde Mattersburg bittet dennoch darum, unsere Spielplätze sauber und die Spielgeräte intakt zu halten, um den Kindern eine sichere Umgebung zum Spielen bieten zu können.

NEUE REIHENHÄUSER

Mitte Mai erfolgte der Spatenstich für ein neues Wohnprojekt, das auf einem Grundstück der Stadtgemeinde Mattersburg, gemeinsam mit der OSG realisiert wird. In der Schubertstraße werden zentrumsnahe insgesamt 12 Reihenhäuser gebaut. Damit wird auf einem Grundstück, auf dem sich davor zwei verfallene Wohnhäuser befunden haben, neuer Wohnraum für Familien geschaffen.



VOLKSSCHULKLASSEN BESUCHTEN DAS RATHAUS

Die Rathaus-Mitarbeiter bekamen Besuch von ganz besonderen Gästen. Die 3. Klassen der Volksschule Mattersburg holten sich einen Einblick in die Arbeit des Rathauses. Bettina Steiger-Grimmer aus dem Bürgerservice führte die Klassen durch die einzelnen Büros und Sitzungssäle und erklärte ihnen alles Wichtige über die Arbeit im Rathaus. Die Kinder waren sehr neugierig und stellten viele Fragen. Auch Bürgermeisterin Claudia Schlager erzählte von ihren Aufgaben als Stadtchefin. Natürlich durfte ein kleines Frühstück mit Säften und Kipferln nicht fehlen.



Die Klasse 3d vor dem Rathaus



Die Klasse 3a im Büro von Bürgermeisterin Claudia Schlager



Die Klasse 3c nach einem kleinen Frühstück im Sozialraum.



Die Klasse 3b im Großen Sitzungssaal der Stadtgemeinde Mattersburg

NEUES LEBEN FÜR EHEMALIGEN FLORIANIHOFF

Am ehemaligen „Florianihoft“ und beim Nebengebäude tut sich einiges. Bei den Umbauarbeiten wird die bestehende Gebäudesubstanz verwertet und die vorhandene Infrastruktur genutzt.

Der Gastronomiebereich im Erdgeschoß des alten Florianihoft-Gebäudes bleibt erhalten, die Obergeschoße werden für das BFI Burgenland in Schulungs- und Seminarräume umgebaut.

Auf dem bereits zuvor durch Häuser bebauten Grundstück daneben entsteht ein modernes Wohnheim der Stadtgemeinde Mattersburg für Schülerinnen und Schüler der Berufsschule. Mit insgesamt 24 Kleinwohnungen werden hier für die junge Genera-

tion die ersten 4-Wände direkt im Zentrum von Mattersburg geschaffen. Mit Ende dieses Jahres sollen sie bereits bezugsfertig sein.





NEUE GEMEINDEHOMEPAGE IN DER ENTWICKLUNGSPHASE

Da die Homepage der Stadtgemeinde Mattersburg die letzten Jahre technisch an ihre Grenzen gestoßen ist, wurde entschieden, sie neu aufzusetzen. Die Projektumsetzung wurde Anfang des Jahres offiziell ausgeschrieben. Verschiedene Kriterien wie Kosten, technische Möglichkeiten, grafische Gestaltungsmöglichkeiten und einige mehr wurden bei der Auftragsvergabe berücksichtigt. Wir freuen uns bekannt zu geben, dass der Mattersburger Michael Grafl (FUX IT GmbH) den Zuschlag erhalten hat. Michael Grafl ist im EDV-Bereich ein absoluter Profi und hat bereits mehrere Gemeindehomepages umgesetzt. Hier kann die Stadtgemeinde einerseits von den technischen Erkenntnissen, als auch von der langjährigen Erfahrung profitieren. Momentan befindet sich die Homepage

in der Planungs- und Entwicklungsphase. Großer Wert wird auf Benutzerfreundlichkeit und barrierefreie Bedienbarkeit gelegt. Die neue Homepage soll nicht nur einen Überblick über die Stadtgemeinde geben, sondern auch diverse Erleichterungen für die Nutzer mit sich bringen.

Dazu gehören unter anderem eine digitale Amtstafel für aktuelle Informationen, ein allgemeiner Veranstaltungskalender, der auch für externe Veranstalter (wie Vereine usw.) offen zur Nutzung steht, ein benutzerfreundlicher und übersichtlicher Müllkalender mit Erinnerungsfunktion sowie ein eigener Memberbereich für Unternehmen, Vereine und andere Gruppen, um sich präsentieren zu können. Darüber hinaus wird ein umfassendes Online-Formularservice ange-

boten sowie verschiedene Datenbanken, um wichtige Informationen und Dokumente online abrufen zu können.

Wir freuen uns, im Herbst 2023 eine moderne und benutzerfreundliche Plattform vorzeigen zu können, die den Bedürfnissen der Bewohner und Besucher unserer Stadt gerecht wird. In Kürze können wir weitere Updates über den Fortschritt unserer neuen Gemeindehomepage teilen.

Sie haben gute Ideen oder Anregungen für unsere neue Gemeindehomepage?

Schicken Sie sie uns per Email an presse@mattersburg.bgld.gv.at!

SOMMERFEST DES KINDERGARTEN HOCHSTRASSE

Am 16. Juni fand das Sommerfest des Kindergarten Hochstraße statt. Das Thema bei der Aufführung war heuer „Die vier Jahreszeiten“.

Die Kinder begrüßten zu Beginn die Gäste mit einem Spruch, sangen Lieder und führten einen Tanz auf. Zum Abschluss wurden alle Gäste eingeladen, bei dem Lied „Die Jahresuhr“ mitzutanzten.

Im Anschluss an die Aufführung gab es ein gemütliches Beisammensein, bei dem die Einnahmen dem Kindergarten zugute kommen.



REGENBOGENFISCHE IM KINDERGARTEN WALBERSDORF

Am 17. Juni feierte der Kindergarten Walbersdorf Sommerfest. Dabei führten die Kinder das Musical „Regenbogenfisch“ auf. Selbstgebastelte Kostüme durften dabei natürlich nicht fehlen.



„REDSÖLICH“ IM GASTHAUS SCHWENTENWEIN

Am 15. Juni fand im Gasthaus Schwentenwein in Walbersdorf die erste Ausgabe der Veranstaltungsreihe „Redsölich“ statt. Die Moderatoren Wolfgang Millendorfer und Thomas Hofer führten durch die „Stadtgespräche ohne Genierer“, bei denen unterschiedlichste Persönlichkeiten aus Mattersburg und Walbersdorf zu Gesprächen eingeladen werden. Bei der Premiere drehte sich alles um die „Stammtischbesucher“. Zu Gast waren Wolfgang Weisgram (Journalist bei

„DerStandard“) und Jakob Michael Perschy (Burgenländische Landesbibliothek). In entspannter Atmosphäre plauderten die Gäste und Moderatoren über alles rund um den Stammtisch, seine Besucher und Gepflogenheiten im Wirtshaus.

Während des Gesprächs wurden verschiedenste Themen aufgegriffen, darunter die Frage „Bleibt im Wirtshaus, was im Wirtshaus erzählt wird?“ Es wurde diskutiert, warum Stammtischbesucher manchmal

gemeinsam einsam sind und welche Rolle die Wirtshaus-Etikette dabei spielt. Weitere Termine sind bereits in Planung und werden noch angekündigt.



KINDERGARTEN AUWINKEL ERKUNDET BURG FORCHTENSTEIN

Der Kindergarten Auwinkel unternahm einen Ausflug zur Burg Forchtenstein. Die Kinder erkundeten das historische Gemäuer, hörten spannende Geschichten über die Ritterzeit und bestaunten alte Waffen und Rüstungen.



KINDER SAMMELN KLIMAMEILEN

Der Kindergarten Mühlgasse engagiert sich bei der „Klimameilen-Kampagne 2023“. Damit leisten die Kinder einen Beitrag zum Klimaschutz und fördern gleichzeitig ihre eigene Gesundheit. Ob zu Fuß, mit dem Roller, Rad oder MABU - aktive Kindergartenwege sind gesund, schonen das Klima und machen Spaß! Für jeden umweltfreundlich zurückgelegten Weg erhalten die Kinder einen Sticker, den sie auf ein Sammelplakat kleben. Die Klimameilen wurden den gesamten Juni über gesammelt und anschließend zur 28. UN-Klimakonferenz nach Dubai geschickt, um sich dort mit einem Beitrag zum globalen Klimaschutz zu beteiligen.





SANIERUNG DER MAUER UM DEN JUDENFRIEDHOF

Die Restaurierungsarbeiten des ersten Abschnitts der alten Mauer rund um den historischen Judenfriedhof sind fertiggestellt, was eine erhebliche Verbesserung der Stabilität und des Erscheinungsbildes darstellt. Im Rahmen der Sanierung wurden die originalen und ursprünglichen Steine verwendet, um den historischen Charakter der Mauer zu bewahren und ihre Authentizität zu gewährleisten. Eine zusätzliche Stützmauer sorgt nun außerdem für noch höhere Stabilität.

Die Mauer befindet sich bereits in einem bedenklichen Zustand, ist teilweise eingebrochen und insgesamt sehr baufällig. Die Restaurierung dieses ersten Abschnittes ist ein wichtiger Schritt, um die Sicherheit zu gewährleisten und Respekt gegenüber der Jüdischen Gemeinde und den am Friedhof begrabenen auszudrücken. Damit wird die Erhaltung des kulturellen Erbes sichergestellt und ein Teil zur Würdigung der jüdischen Geschichte in Mattersburg beigetragen. Mit der Sanierung bleibt dieser Ort auch für zukünftige Generationen bewahrt. Die Kosten von ca. 105.000 € teilen sich die Israelitische Kultusgemeinde, das Bundesdenkmalamt und die Stadtgemeinde Mattersburg zu je einem Drittel.

Im kommenden Jahr ist die Restaurierung weiterer Abschnitte der Mauer angedacht, Bürgermeisterin Claudia Schlager dazu: „Wir sind sehr glücklich, dass der erste Abschnitt der Sanierung der Mauer abgeschlossen ist. Die Restaurierung und Instandhaltung der alten Mauer ist ein wichtiges Vorhaben unserer Stadt. Die

Zusammenarbeit mit der Israelitischen Kultusgemeinde und dem Bundesdenkmalamt hat bisher reibungslos funktioniert. Wir sind fest entschlossen, den Judenfriedhof als wertvollen historischen Ort in Mattersburg angemessen zu pflegen und zu bewahren.“



VILLA MARTINI: EHRENAMTLICHE UND „POOLSCHWESTER“ GESUCHT

Die freiwilligen Helfer in der Villa Martini sind seit Jahren bereits fixer und gern gesehener Bestandteil des Hauses. Sie unterstützen beim Betreuungsangebot und übernehmen Besuchs- und Begleitdienste für die Bewohner der Einrichtung. Bei Festen unterstützen die fleißigen Helfer beim Vorbereiten und Durchführen und alle Beteiligten profitieren voneinander.

Neben freiwilligen Helfern werden zur Erweiterung und Unterstützung des Pflegeteams engagierte Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger eingeladen, auf freiberuflicher Basis die Bewoh-

ner der Villa Martini hinsichtlich der pflegerischen Versorgung ein Stück ihres Weges zu begleiten.

Wenn auch Sie als ehrenamtlicher Mitarbeiter oder „Poolschwester“ mitarbeiten möchten, stehen Manuela Adacker-Pöpperl (Heimleitung) oder Claudia Giefing (Pflegedienstleitung) zur Verfügung.

INFO

VILLA MARTINI
Manuela Adacker-Pöpperl (Heimleitung),
Claudia Giefing (Pflegedienstleitung)
T: 02626/63 800

WICHTIGE ANRAINER- INFORMATION

Die Stadtgemeinde Mattersburg beabsichtigt ausgehend vom derzeit schlechten Straßenzustand die Pannholzgasse und die Hanggasse ordnungsgemäß wieder herzurichten. Planmäßig soll ab 24. Juli mit den Arbeiten begonnen werden. Wir bitten um Verständnis für kurzzeitige Beeinträchtigungen in diesem Bereich.

In einzelnen Fällen betreffend der Einfahrten wird sich DI Georg Nuschy (Büro IBL) mit den betroffenen Personen in Verbindung setzen.



1. Genusswandertag

AM KOGELBERG

09. Sep. 2023

Start: 09:09 Uhr

Bewegung | Kulinarik | Unterhaltung



Termin
vormerken!



© Adobe Stock
Naturpark Rosalia-Kogelberg

Mit dem Bummelzug von einer Station zur nächsten fahren!

Start in Walbersdorf ab 09:09 Uhr möglich!



Highlights in Walbersdorf/Mattersburg:

11 – 13 Uhr Stadtkapelle Mattersburg | 15 – 17 Uhr Die Z'sammgsuacht'n | Pizzaweckerl und Buchteln aus dem Holzofen | kalte Schmankerl | Kinderschminken & Glitzertattoos

Beginn um 9:09 Uhr in jeder der teilnehmen Gemeinden
Start der Wanderung ist jederzeit innerhalb der Öffnungszeit möglich.
Ende um 18:00 Uhr | Die Teilnahme ist kostenlos.
Wanderung in beide Richtungen möglich.

Die Strecke ist großteils kinder- und seniorengerecht. Die Anreise zu den Stationen mit dem Auto bitte vermeiden! Der Bummelzug ist von 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr zwischen den Stationen unterwegs. Sehr gute öffentliche Anbindung: Anreise mit der Bahn zu den Bahnhöfen Marz/Rohrbach, Loipersbach/Schattendorf, Schattendorf/Baumgarten und Draßburg möglich. Übernachtungsmöglichkeiten in den umliegenden Gemeinden vorhanden.

**GESTALTET VOM TEAM DER
SCHULISCHEN TAGESBETREUUNG**

PLASTILIN SELBER MACHEN

Du brauchst:

- 400 g Mehl
- 200 g Salz
- 3 Esslöffel Zitronensäure
- 3 Esslöffel Öl
- Lebensmittelfarbe nach Wahl
- 500 ml kochendes Wasser

Und so geht's:

1. Zuerst werden Mehl, Salz, Zitronensäure, Öl und die Lebensmittelfarbe miteinander vermischt.
2. Anschließend wird das kochende Wasser hinzugefügt und 10 Minuten gemixt (optimal mit einer Küchenmaschine).
3. Das Plastilin kann in einer Box oder in einer Frischhaltefolie gewickelt im Kühlschrank bis zu 6 Wochen gelagert werden.



RÄTSEL



Z	B	I	R	Y	D	N	E	S	T	J
V	S	P	A	T	Z	G	L	I	A	R
I	Q	H	U	O	J	K	P	W	Q	E
T	U	L	P	E	M	R	X	F	B	G
L	W	G	E	Z	Y	O	I	K	J	E
B	Y	F	V	Q	B	K	Z	N	P	N
A	M	S	E	L	V	U	H	O	I	W
X	A	O	D	M	G	S	D	S	C	U
F	U	B	I	F	J	X	Q	P	Z	R
J	S	C	H	N	E	C	K	E	V	M





CHARLIZE MÖRZ: SECHSTE IM KUNSTTURN-WELTCUP IN KAIRO

Starkes Bodenfinale für Charlize Mörz beim letzten Kunstturn-A-Weltcup 2023 in Kairo: Der 17-jährigen gelang ihre Kür auf Platz 6 außergewöhnlich dynamisch und ausdrucksstark.

Nach einem großartig gelungenen Doppel-Strecksalto in der ersten Akrobatikbahn kostete Charlize Mörz im Top-8-Finalfeld eine etwas tiefe Landung in der zweiten Länge die Chance auf Platz 4 oder vielleicht sogar das Podium. Nach Finalplatz 8 im Sprungbewerb bei ihrem Weltcup-Debüt 2021, erreichte sie nun ihr bislang wertvollstes internationales Resultat.



Charlize Mörz ließ beim Turnweltcup in Kairo aufhorchen.

STARKE LEISTUNG VON LA SHOX BEI WM

Die Showdance-Gruppe La Shox der Gymnastik und Tanz-UNION Mattersburg nahm bei den World Dance Masters in Porec, Kroatien teil. Über 10.000 Tänzer und Tänzerinnen aus aller Welt kämpften bei der Weltmeisterschaft um den Sieg. In der Kategorie „Open Formation Seniors“ erreichte La Shox mit „Friends“ den 7. Platz und erhielt von der Jury ein großes Lob für die sehr gute Inszenierung. Besonders freuen können sich die Mädchen über ihre Leistung in der Kategorie „Lyrical Formation Seniors“, für die sie den großartigen 3. Platz erreichten.



2. PLATZ BEIM HOPSI HOPPER CUP FÜR DIE VS MATTERSBURG

Im Draßburger Fußballstadion fand der 2. „OSG Hopsi Hopper Cup“ für Mädchen in Volksschulen statt. Insgesamt nahmen beim Turnier 25 Schulen mit 26 Teams, mit über 200 Mädchen teil. Der Hopsi Hopper Cup soll den Mädchenfußball in den Schulen festigen und jungen Talenten eine angemessene Bühne bieten, um ihre Fähigkeiten zu präsentieren. Die Mädchen der Volksschule Mattersburg schafften es bis ins Finale und erlangten den ausgezeichneten 2. Platz. In einem spannenden Endspiel mussten sie sich nur den Schülerinnen der Volksschule Rechnitz geschlagen geben.

ROTES KREUZ MATTERSBURG: BLUTSPENDE-AKTION

Bei der Blutspendeaktion am 3. Juni 2023 in der Bauermühle Mattersburg konnte die Rotkreuz Ortsstelle Mattersburg 133 Blutspenden verzeichnen!

DIE NÄCHSTE BLUTSPENDE-AKTION in Mattersburg findet am 9. September 2023 in der Bauermühle Mattersburg statt.

INSPIZIERUNGSÜBUNG DER FF MATTERSBURG

Bei der jährlichen Inspizierung der Feuerwehr Mattersburg war heuer ein Brand in der Tiefgarage mit einer unklaren Anzahl an vermissten Personen Übungsannahme. Nach einer kurzen Lageerkundung durch den Einsatzleiter gab dieser den Befehl an die Besatzung des Rüstlöschfahrzeuges, zur Menschenrettung und Brandbekämpfung ins Gebäudeinnere vorzudringen. Zeitgleich wurde eine Zubringleitung vom nächstgelegenen Hydranten hergestellt, um die Wasserversorgung aufrecht zu erhalten. Die Teleskopmastbühne wurde in Stellung gebracht um, zwei Kinder aus dem dritten Obergeschoß zu retten. Die restliche Besatzung startete den Außenangriff, um eine Ausbreitung des Brandes zu verhindern. Schon nach kurzer Zeit konnte der Angriffstrupp die vermisste Person finden, aus dem Gebäude retten und „Brand aus“ vermelden.

Wir gratulieren zur gemeisterten Inspizierungsübung!





Geburtstage in Mattersburg

JUNI

80. Geburtstag

- 11.06. Gisela Hella Radel
- 11.06. András Józsefné Kemény
- 14.06. Johann Karl Sieber
- 22.06. Wilhelm Rudolf Lang

81. Geburtstag

- 10.06. Erna Hinteregger

82. Geburtstag

- 02.06. Robert Kallinger
- 06.06. Herwig Helmut Mayer
- 08.06. Johann Strodl
- 11.06. Helmuth Giefing
- 17.06. Paul Unger
- 19.06. Irma Tollenitsch

83. Geburtstag

- 07.06. Michael Leitgeb
- 08.06. Elisabeth Fel

84. Geburtstag

- 04.06. Helga Ingrid Maria Tollenits
- 07.06. Magdalena Elisabeth Leitgeb
- 26.06. Helga Wilhelmine Prost
- 27.06. Anton Piller

85. Geburtstag

- 20.06. Ludwig Palfi

86. Geburtstag

- 11.06. Josef Karner

- 22.06. Gertrud Anita Pinter, Walbersdorf

87. Geburtstag

- 17.06. Erwin Mathias Lang, Walbersdorf
- 20.06. Hildegard Aloisia Kastler
- 20.06. Johanna Weigel

88. Geburtstag

- 02.06. Maria Magdalena Haslinger

89. Geburtstag

- 16.06. Erna Weisz
- 24.06. Johann Kurz

90. Geburtstag

- 03.06. Irene Zimmermann
- 20.06. Julianna Scheitel
- 24.06. Irma Sauerzapf

91. Geburtstag

- 04.06. Margarete Pötschacher

93. Geburtstag

- 03.06. Judith Piller
- 05.06. Katharina Autritt

94. Geburtstag

- 07.06. Martha Hirschhofer

Wir bedauern den Verlust von



- 20.02. Martin Riedl-Mrkonjić (5)
- 27.04. Bernhard Lechenbauer (74)
- 30.04. Ernst Heinrich Piller (79)
- 01.05. Ernst Artner (57), Wbdf.
- 07.05. Monika Schuber (71)
- 10.05. Maria Reisner (93)
- 15.05. Christine Katharina Gschiel (76)
- 22.05. Franz Karl Wograndl (73)
- 24.05. Maria Elisabeth Hochegger (92)
- 28.05. Karoline Maria Schinner (74)
- 02.06. Anna Lorenz (97)
- 05.06. Stefanie Josefine Stampf (68)
- 15.06. Hermann Sauerzapf (86)
- 18.06. Maria Landl (59)
- 22.06. Maria Koch (91)



Es hat uns tief bewegt, dass so viele Menschen mit uns getrauert haben.

*Herzlichen Dank
für die erwiesene Anteilnahme
am Ableben unseres lieben Herrn
Bernhard Lechenbauer StWm a.D.*

Christine Lechenbauer & Familie



Herzlichen Dank
für die liebevolle Anteilnahme am
Ableben von Frau Christine Gschiel.

Die Familie



Herzlichen Dank
für die erwiesene Anteilnahme am
Ableben von Herrn Ernst Piller.

Gattin Anneliese Piller



JULI

80. Geburtstag

- 04.07. Michael Kietaibl, Walbersdorf
- 16.07. Rosemarie Unger
- 19.07. Helmut Pichelmaier
- 23.07. Hans Ludwig Bugdanowicz

81. Geburtstag

- 01.07. Haci Canatan
- 21.07. Herta Kopp
- 30.07. Johann Markus Steiger

82. Geburtstag

- 05.07. Heinz Lehner
- 06.07. Rosa Josefine Kubesch
- 09.07. Brigitta Maria Helene Radel
- 15.07. Johann Dorfmeister, Walbersdorf
- 16.07. Vinzenz Jocham
- 20.07. Helga Josefine Teuschler
- 25.07. Anna Huber, Walbersdorf

83. Geburtstag

- 03.07. Frieda Breineder
- 10.07. Johann Schiebendrein, Walbersdorf
- 14.07. Julian Prokop
- 19.07. Wilhelm Aufner

84. Geburtstag

- 02.07. Maria Magdalena Bauer
- 02.07. Josef Wilfing
- 17.07. Anna Dragschitz
- 22.07. Adolfine Senft
- 27.07. Herta Friesenbiller
- 31.07. Johann Lindl

85. Geburtstag

- 23.07. Irma Gröller
- 29.07. Anna Maria Csapó

86. Geburtstag

- 01.07. Makbule Can
- 01.07. Herma Wohlfarth

87. Geburtstag

- 01.07. Cevahir Akar, Walbersdorf
- 12.07. Wilfriede Mendrinos

88. Geburtstag

- 08.07. Paula Koller

89. Geburtstag

- 30.07. Maria Kiss, Walbersdorf

90. Geburtstag

- 03.07. Anna Kovacic
- 18.07. Otto Eduard Barnert

91. Geburtstag

- 07.07. Anna Maria Wograndl

93. Geburtstag

- 07.07. Margarete Bauer

97. Geburtstag

- 20.07. Anna Sommerer
- 24.07. Augustine Reiner

98. Geburtstag

- 25.07. Barbara Vogler

**HERZLICHEN
GLÜCK
WUNSCH**

Wie schön, dass du geboren bist!

08.03. Johanna

Justyna Finkelsztejn und Jochen Haider

02.05. Bülent

Inci und Mehmet Altun

03.05. Elian

Sophie Sandra und Kevin Reinhard Schwarz

04.05. Levi

Nina Maria und Marcel Jürgen Wölfer

14.05. Valentina Maria

Victoria Maria und Michael Plank

20.05. Sofia

Helene Wohlfarth, BA MA MBA und Philipp Wohlfarth, BA MSc

23.05. Valentin

Cornelia Koller und Peter Wittmann

31.05. Emilia

Carmen Benedikter

05.06. Finn

Tamara Ulrike Gebhardt und Matthias Gasser

08.06. Theo

Desirée Tamara Wagner und Alexander Berger

10.06. Rojta Burcu

Sakine und Şahin Yildiz

12.06. Tim

Melanie Katrin und Ing. Christian Franz Pinter

12.06. Andjela

Milica und Mario Radić

19.06. Lovro

Ana und Marko Nikolić

Braut und Bräutigam

Hochzeiten

20.05. Nicole Wiesenhofer und Daniel Kölch

20.06. Angelika Anna Illedits und Wolfgang Marton

Silberne Hochzeit

19.06. Maria und Alois Hafner

18.07. Mag.phil. Elisabeth Maria und Pedro Samuel Mendoza Vasquez

Goldene Hochzeit

08.07. Eveline Maria und Stefan Morawitz

29.07. Mirjana und Mirosljub Lazić

Diamantene Hochzeit

22.06. Emma und Erich Rosenits

27.07. Helga und Hans Wohlmut, Wbdf.

Steinerne Hochzeit

16.06. Charlotte und Erwin Mathias Lang, Wbdf.



TERMINE

- 21.07.2023 Bauernmarkt**
08:00-12:00 Uhr, Veranstaltungsplatz
- 21.07. - 22.07.2023 Jubiläums-Zeltfest**
30 Jahre Edelhof-Musikanten
ab 17:00 Uhr, Walbersdorf
- 24.07. - 28.07.2023 Hopsi Hopper**
Schwimmkurs für Fortgeschrittene
ASKÖ
09:00 Uhr, Schwimmbad Mattersburg
- 28.07.2023 Bauernmarkt**
08:00-12:00 Uhr, Veranstaltungsplatz
- 29.07.2023 10 Jahre 70er Haus**
70er Haus der Geschichten
- 29.07.2023 JVP Open-Air Sommerkino**
18:00 Uhr, Wiese hinter Terroir
- 30.07.2023 Frühschoppen**
SPÖ Pensionisten
10:00 Uhr, Vereinstreff
- 03.08. - 13.08.2023 Musical-Workshop**
Bauermühle Mattersburg
- 04.08.2023 Bauernmarkt**
08:00-12:00 Uhr, Veranstaltungsplatz
- 05.08.2023 JVP Open-Air Sommerkino**
18:00 Uhr, Wiese hinter Terroir
- 15.08.2023 Hüttenfest mit Frühschoppen**
Naturfreunde Mittersburg,
11:00 Uhr, Naturfreundehütte

VORSCHAU

- 18.08.2023 ORF Sommerfest**
ab 18 Uhr, Veranstaltungsplatz
- 19.08.2023 Summer Bash 2023**
ab 21:00 Uhr, Veranstaltungsplatz

Änderungen vorbehalten.

Veranstaltungsmeldungen an: presse@mattersburg.bgld.gv.at



DEIN SOMMER. UNSER SALE.

NECHANSKY

UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

%%%

auf alle lagernden Sonnenbrillen

Aktion gültig von 01.08. bis 31.08.2023
Mattersburg • Bahnstraße 4b • Eisenstadt • Beim Alten Stadttor 5 • Neufeld/Leitha • Sportplatzgasse 10

Präzision und Geschwindigkeit. Nur möglich mit Leidenschaft.

Peter, Drucker

Wir vereinen beispielloses Engagement, vollumfänglichen Service und moderne Drucktechnik, um Flexibilität und Geschwindigkeit bei stabil hoher Qualität und Wirtschaftlichkeit für unsere Kunden zu garantieren.

— www.wograndl.com

WOGRANDL

Ausdruck purer Leidenschaft. Seit 1956